

Roadshow Radverkehr „Mit dem Rad zur Schule –
Mobilitätsbildung an weiterführenden Schulen“

Mitbestimmung fördern, Radfahrkulturen an Schulen stärken

Einblicke in das Projekt "Bike to School – wie cool".

Stiftungsprofessur Radverkehrsmanagement
Ostfalia HaW, Campus Salzgitter

Prof. Dr. Jana Kühl
Andreas Eggeling
Moritz Michael

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Modellvorhaben
NICHT-INVESTIV
Radverkehrsförderung des Bundes





Unsere Vision

Eine lebendige Radfahrkultur an Schulen

Radfahren wird an allen Schulen aktiv unterstützt.

Die Mehrheit der SuS sind mit dem Fahrrad sicher, selbstbestimmt und aktiv mobil.

Die SuS beteiligen sich engagiert und informiert an der Verkehrswende

Die SuS und bringen ihre Belange in auf sie zugeschnittenen Formaten proaktiv ein.

Frage

Wie kann man das **Radfahren** unter **jungen Menschen** fördern?

Ansatz

Verknüpfung von **nachhaltiger Mobilität** mit **Demokratiebildung** und **Medienbildung**

Bewusstsein, Kompetenzen und Selbstwirksamkeit als Schlüssel zum Wandel



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt

Dreijährige Finanzierung
(Sep. 2023 - Sep 2026) durch den
Nationalen Radverkehrsplan



Ein gemeinsames Projekt mit vier Projektpartnern



Niedersächsisches Kultusministerium,
Bundesland Niedersachsen

▶ **Zugang** zu Schulen, Strukturen der
Mobilitätsbildung



Verband verantwortlich für **nationale
Fahrradkampagne STADTRADELN**

▶ Wettbewerb **Kampagne**

flow.d

Technischer Partner für Datenanalyse
und -visualisierung

▶ **Analyse** für den Schulunterricht



**Projektleitung
Evaluation**

▶ Organisation, Überwachung

Ein PARTIZIPATIVES Projekt



**20 weiterführende Schulen (alle
Schularten)** in Niedersachsen

▶ **Beteiligung** an der Entwicklung
und Erprobung der Toolbox

Das Projekt

Entwicklung einer
**digitalen Toolbox zur
Förderung des
Radfahrens bei Kindern
und Jugendlichen an
weiterführenden Schulen
in Niedersachsen**

Die digitale Toolbox

Webportal mit digitalen
Inhalten

entwickelt mit **Lehrkräften**
und **Schüler:innen** aus

20 weiterführenden
Schulen

RADFAHREN IM
UNTERRICHT
Testen der Tools



Bewusstsein, Kompetenzen
und Selbstwirksamkeit der
Schüler:innen



LEHRKRÄFTE
Beteiligung der
Schüler:innen an der
Entwicklung der Tools

Best practice
Beispiele

factsheets

Games

GIS TOOLS

Podcasts

Kampagnen

**Video
Produktion**



Unsere Erkenntnisse (bis jetzt)

Evaluationsergebnisse:

Wie stehen SuS zum
Radfahren?

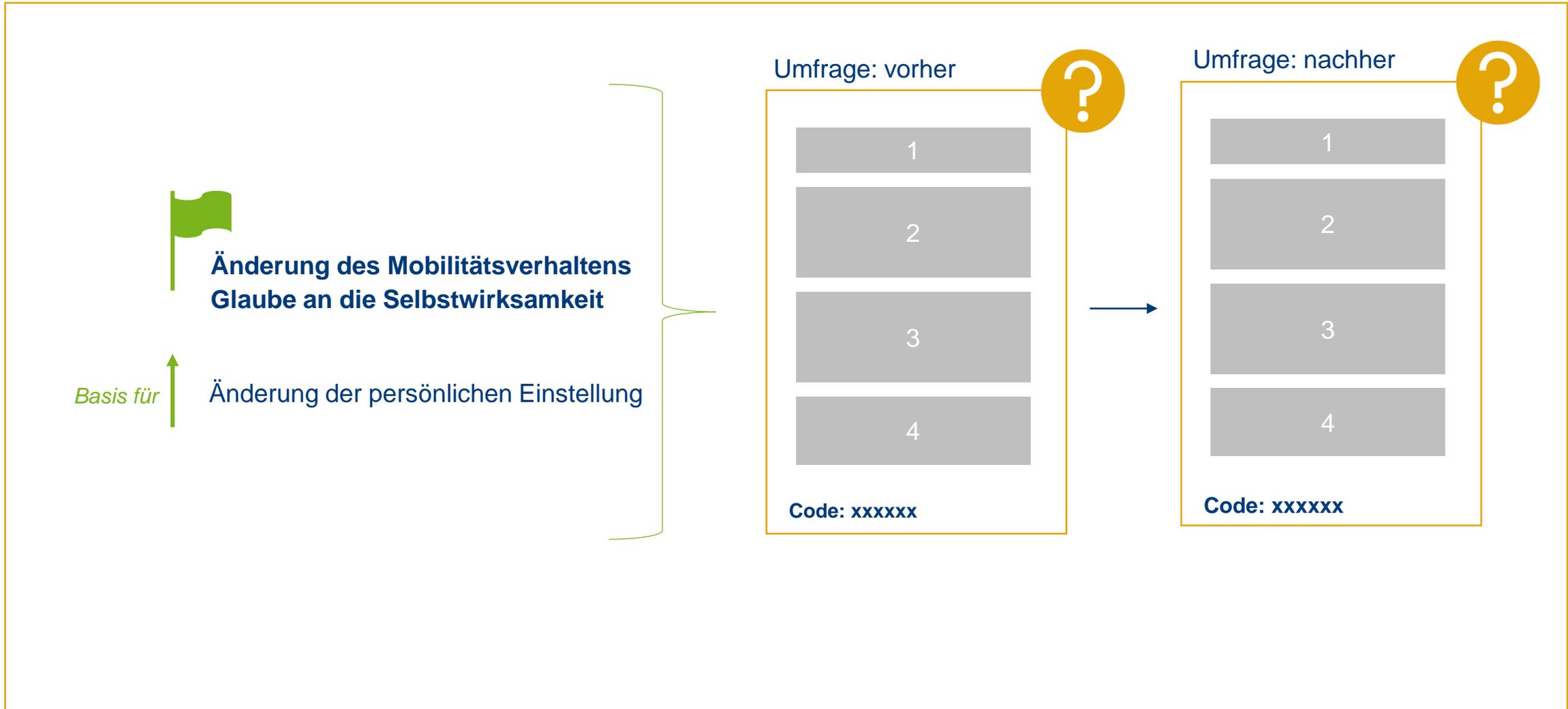
Projekterfahrungen
auf dem Weg zum Ziel

Evaluationsergebnisse:

Wie stehen SuS zum Radfahren?

Evaluationsmodell

Konzept der Befragungen



Evaluationsergebnisse:

Wie stehen SuS zum Radfahren?

Evaluationsmodell

Zweck der Fragen

Umfrage



1 Einstiegsfragen

Fragen zu persönlichen Informationen

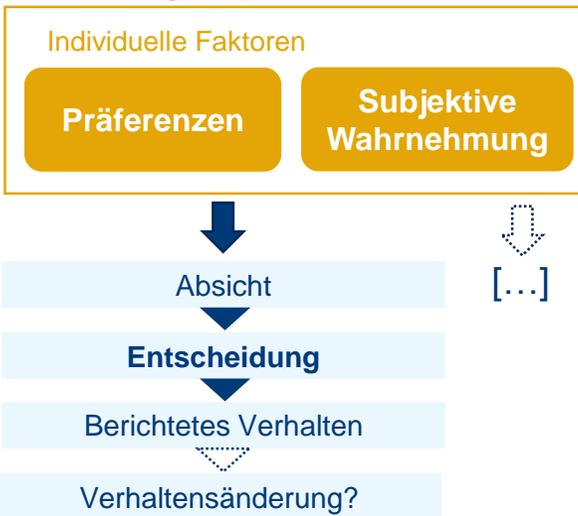
Generierung von persönlichem Code

2 Mobilitätsverhalten

Fragen gemäß der „Schulradeln“-Umfrage zur Vergleichbarkeit

3 Verkehrsmittel

Fragen zu **individuellen Faktoren** (Kosten, Zeit, Komfort, Nachhaltigkeit, Sicherheit, Zuverlässigkeit)

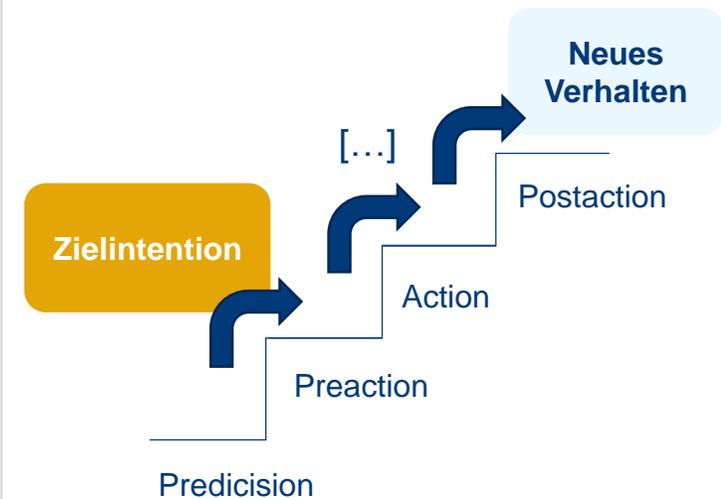


eigene vereinfachte Grafik nach dem erweiterten Modell des Mobilitätsverhaltens von Hoffmann & Weyer (2024)

4 Persönliche Einstellung

Fragen zur **Zielsetzung** beim Radfahren

Fragen zur Selbstwirksamkeit



eigene vereinfachte Grafik nach dem Stufenmodell der selbstregulierten Verhaltensänderung von Bamberg (2013)

Evaluation: Kernergebnisse

(bis jetzt)

Es wird mehr mit dem Fahrrad zur Schule gefahren, ...

... je positiver die **Meinung des Umfelds** (wichtige Menschen & Freund*innen) zur Fahrt mit dem Fahrrad ist!

... je größer die **Absicht** ist, mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren!

... je stärker die Fahrt mit dem Fahrrad als „gut“ bewertet wird!

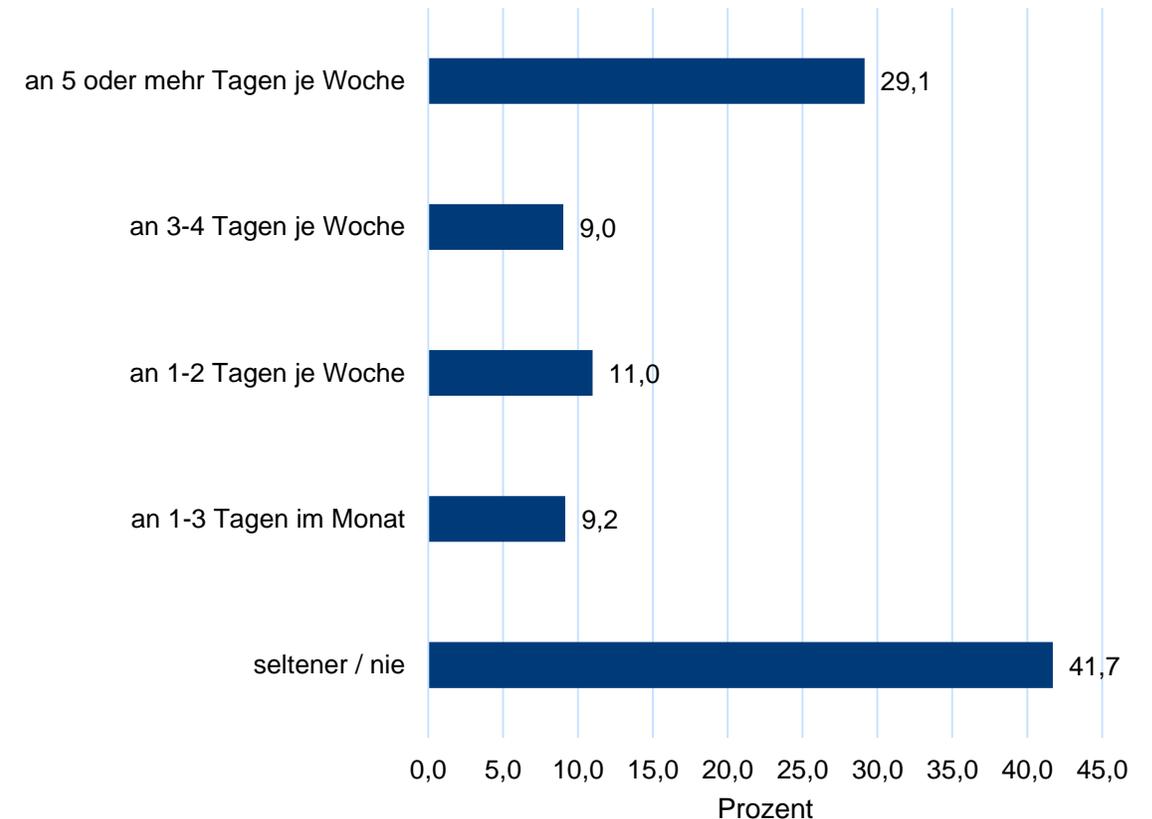
... je stärker die Fahrt mit dem Fahrrad als „angenehm“ bewertet wird!

... je stärker die Fahrt mit dem Fahrrad als „schnell“ bewertet wird!

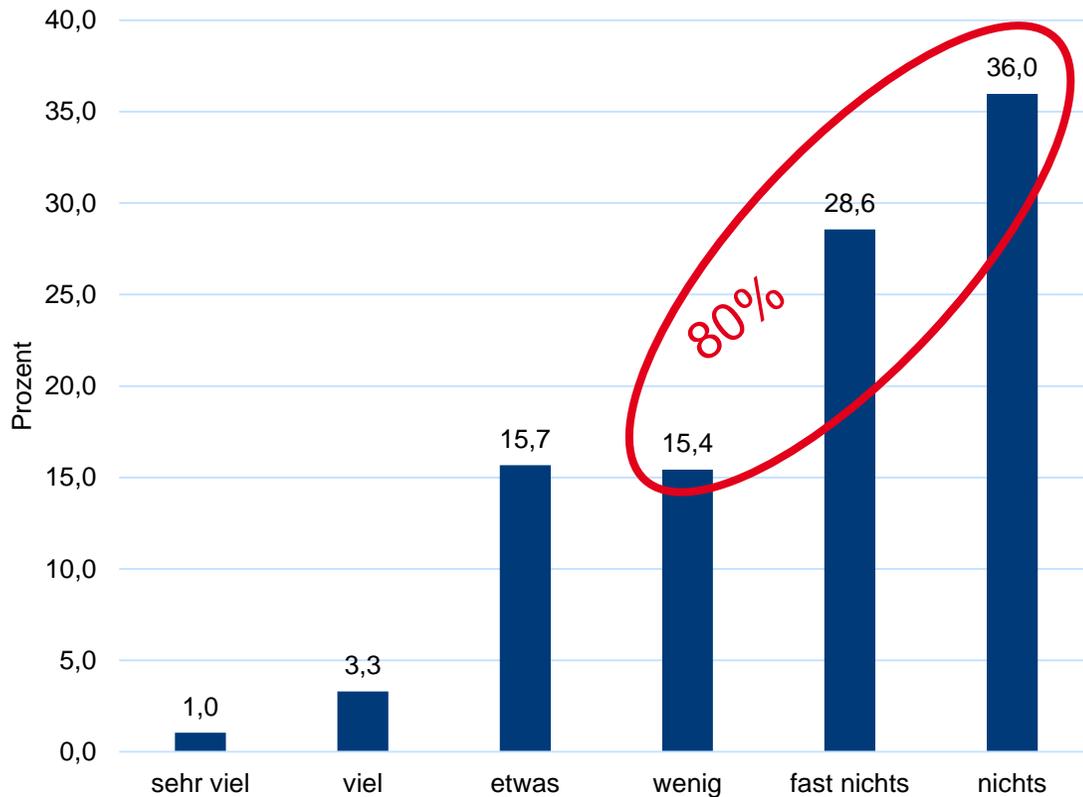
... je mehr **Fahrten mit dem Fahrrad** zu anderen Zwecken (zum Einkaufen, als Sport, etc.) stattfinden!

... je größer das Selbstvertrauen ist, den **eigenen Standpunkt zu Problemen des Radverkehrs** zu vertreten!

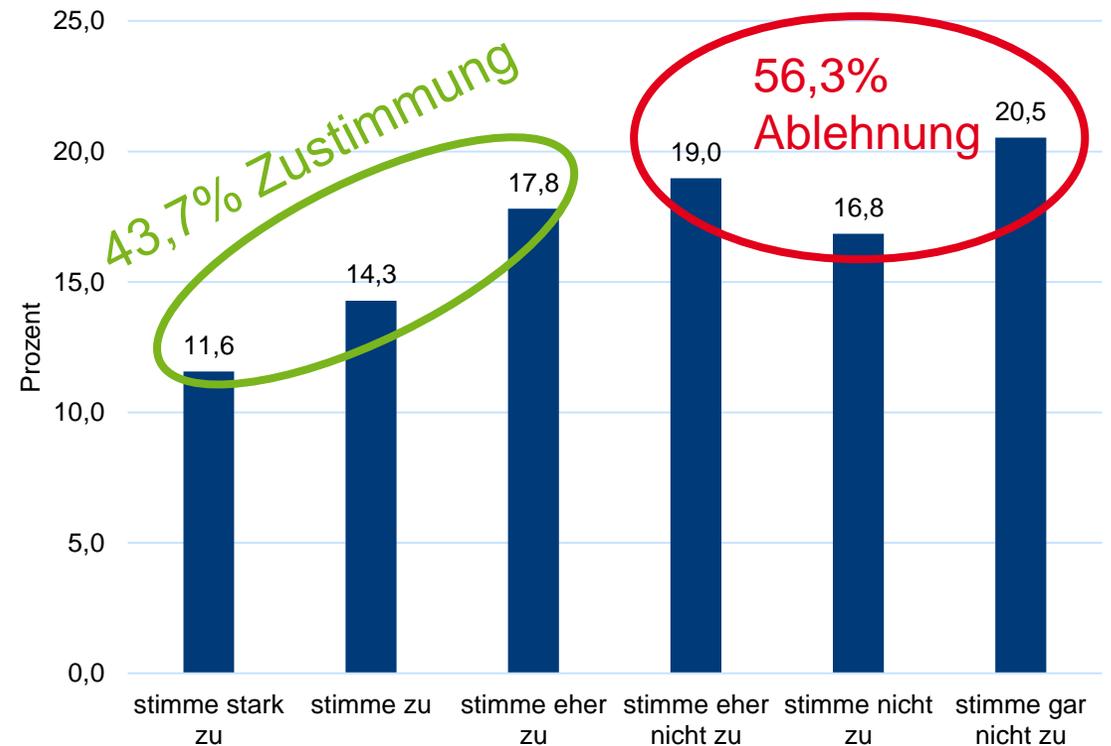
Wie häufig benutzt du das Fahrrad auf dem Weg zur Schule? n=3810



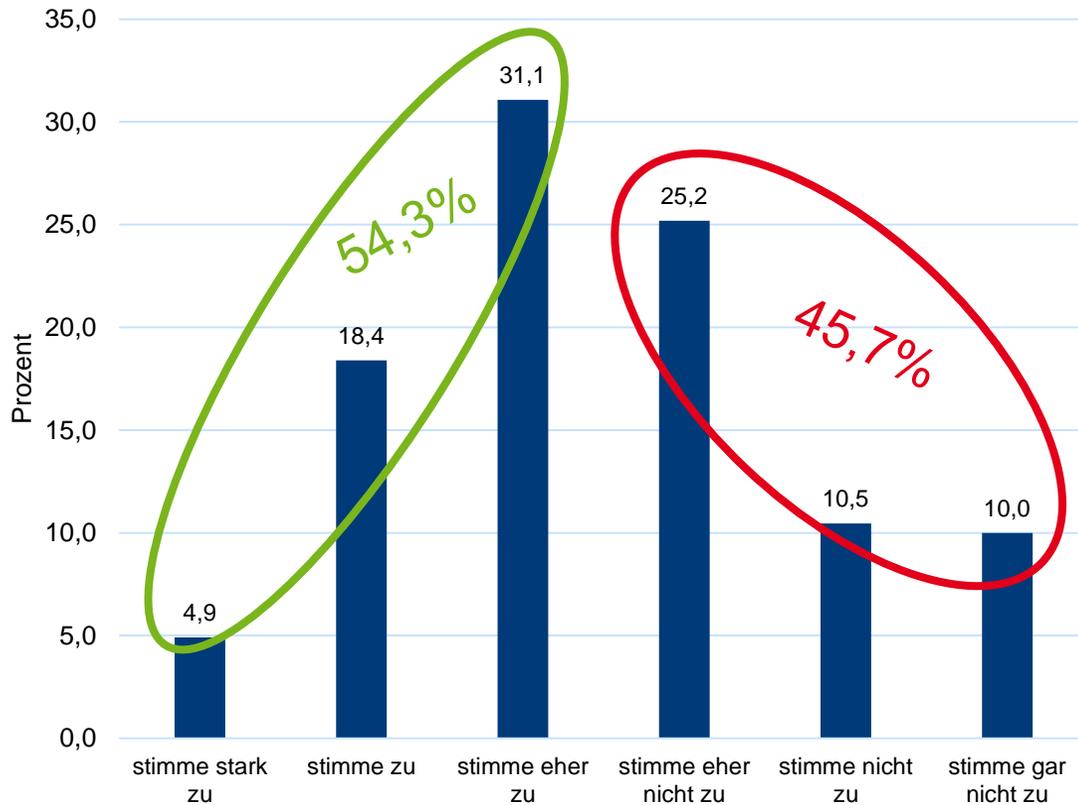
Wie viel habt Ihr im Unterricht zum Thema Radfahren gemacht? n=3822



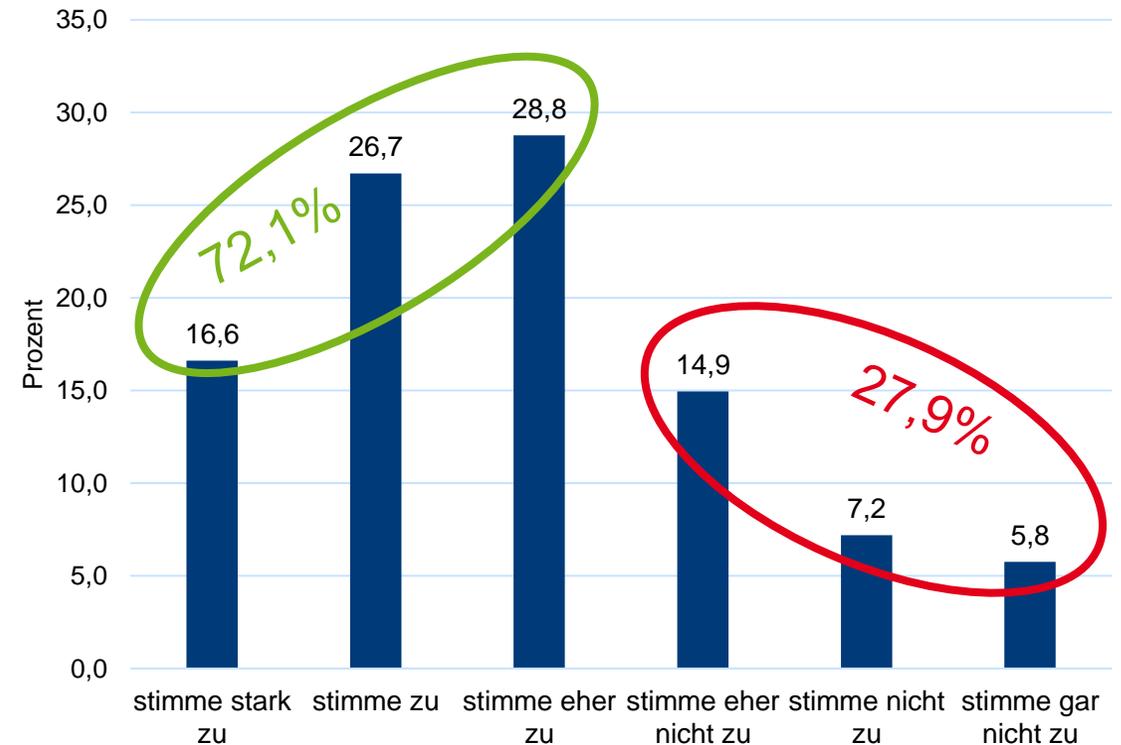
Die meisten Menschen, die mir wichtig sind, denken, ich sollte mit dem Fahrrad zur Schule kommen. n=2577



Ich kann durchaus Erfolg haben, wenn ich mich für die Verbesserung des Radfahrens einsetze. N=3502



Mit meiner Verkehrsmittelwahl trage auch ich Verantwortung dafür, wie stark die Umwelt durch den Verkehr belastet wird. n=3111



Erfahrungen und Erfolgsfaktoren bis jetzt

Großes Interesse an Tools bei ausgewählten Interessengruppen, Schulen und Praktikern

- ▶ **Fachliche Unterstützung** in den Arbeitsgruppen
- ▶ **Passende Formate für innovative Ideen**
- ▶ **Einbindung in Lehrbetrieb** zur Beteiligung von Schüler:innen
- ▶ **Starkes Management** für Koordination



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Prof. Dr. Jana Kühl
Professur Radverkehrsmanagement
Projektleitung Bike to School
ja.kuehl@ostfalia.de



Moritz Michael
Evaluation
mo.michael@ostfalia.de



Andreas Eggeling
Projektmanagement
a.eggeling@ostfalia.de



Marina de Greef
Nds. Kultusministerium
biketoschool@mk.niedersachsen.de



Niedersächsisches Kultusministerium,
Bundesland Niedersachsen